

HALLO NACHBAR!



Laue, blaue Tage

Warum die Vorsaison ideal für einen Urlaub in Istrien ist – künftig sogar noch länger.

STEPHAN SCHILD

Die Luft ist noch lau, das Meer schön frisch, und in den Gassen der Altstadt herrscht noch nicht die leiseste Spur von Gedrängel. Kein Zweifel: Die beste Zeit für einen Urlaub in Istrien ist jetzt. In Porec an der istrischen Küste macht sich vorsaisonale Gelassenheit breit. Entsprechend kostengünstig steigen Urlauber aus. Ein Zimmer ist schnell gefunden, und vom Liegesessel aus sieht man die Adria noch, ohne dass einem die Strandnachbarn die Sicht verstellen.

Wer auf Schatten verzichten kann, kommt in Sachen Sonne auch schon voll auf seine Kosten. Fast täglich klettern die Temperaturen auf 30 Grad. Und in den kühlen Gässchen der Innenstadt liegen die Souvenirs unberührt und dicht gedrängt.

Markenartikel Istrien

Dass man sich außerhalb der Europäischen Union und des Nato-Gebiets befindet, ist längst nicht mehr zu merken. „Istrien hat sich als eigene Marke positioniert. Die

Hauptstadt Zagreb versucht jetzt das selbe“, erklärt Sabina Legovic. Sie führt Touristen durch das sommerliche Porec. Als Kind einer lang gedienten Tourismusregion spricht sie, wie viele hier, ausgezeichnet Deutsch, Englisch und Italienisch.

Letzteres ist für Istrien eine zweite Muttersprache. Bereits am lokalen kroatischen Dialekt, der sich zu einem Gutteil am italienischen Vokabular bedient, lässt sich das typisch Istrische festmachen. Eingebürgerte Palmen gehören ebenfalls dazu.

Auf das milde mediterrane Klima wollen sich die führenden Tourismusbetriebe jedoch nicht mehr verlassen. „Es regnet zwar selten, aber wenn, dann reisten die Gäste bisher in Scharen ab“, bedauert Gustav Wurmböck. Der Manager des Wiener Investment-Spezialisten „Epic“ erinnert sich mit Schaudern an



den vergangenen Sommer. Da fiel die Saison zehn Tage lang ins Wasser. Inzwischen hat man vorgesorgt, dass schlechtes Wetter die Besucher nicht mehr vergrault – die Sonne lässt sich zwar nicht am Himmel festnageln, aber wenigstens auf dem Boden lässt sich mit genügend Geld einiges optimieren.

Für jede Wetterlage

Mit einer Investition von acht Millionen Euro hat „Epic“ als ein Eigentümer eines der größten kroatischen Frem-

Nur keine Hektik – sommerliches Getümmel gibt's erst ab Juli, aber die Sonne läuft schon auf Hochbetrieb CORBIS

WISSENSWERT

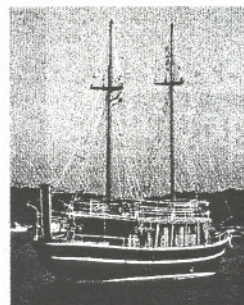
Vorsaison: Zimmer ab 20 Euro, kleine Apartments ab 35 Euro. www.porec24.com

Valamar: Der riesige, neu gestaltete Club bietet 400 Zimmer, Pool mit 520 Quadratmetern, Saunalandschaft. Vorsaison: 1 Woche im DZ 105 Euro (VP). www.valamar.com



In den Tavernen am Kai ist noch ein Plätzchen frei – Porec lockt in der Vorsaison mit besonders entspannten Urlaubsaussichten
BIG SHOT/GERY WOLF (2)

denverkehrsbetriebe „Valamar“ zwei Hotels zusammengelegt und allwettertauglich umgerüstet. Der riesige neue „Valamar Club Tamaris“ am Österreich zugewandten Ende von Porec verfügt jetzt über ausgedehnte Sport- und Freizeitanlagen mit Tennisplätzen, Kinderclub, Disco, Beauty-Komplex. Und natürlich über Swimming Pools und ein beheiztes Außen-Spa – sogar ein Hallenbad ist für den Notfall dabei. All das soll künftig die Vorsaison noch beträchtlich verlängern. Und die Nachsaison detto.



Hat es irgendjemand eilig? An der Küste vor Porec sicher nicht